Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

15 (4.2.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198603

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 15. Dienstag, den 4. Februar 1862.

Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Hülfsschreiber Bücking zum Gerichts- und Verwaltungsactuar beim Amte Brake zu ernennen.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Die Magistratsbekanntmachung vom 19. August v. J., nach welcher bis auf Weiteres keine Schweine veräußert und zum Verkaufe geschlachtet werden dürfen, welche nicht vorher vom Thierarzte untersucht und für gesund erklärt sind, wird hierdurch aufgehoben.

Jever, 1862 Januar 30.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Convocation.

2. Nach einem, vor dem unterzeichneten Amtsgerichte am 23 August 1861 solemnisirten Kaufcontracte, hat der Weinhändler Onko Emmius Willms, in Jever, von dem Fuhrmanne Christian Janssen daselbst, ein an der großen Burg- resp. Wasserpfortstraße, in Jever belegenes Wohnhaus nebst Garten und sonstigen Zubehörungen gekauft.

Der Verkäufer hat das gedachte Immobil nach einem am 27ten Januar 1858 vor dem Stadtmagistrate zu Jever, errichteten Kaufcontracte von der Ehefrau des weil. Weinhändlers Hermann Nicolaus Piepenberger, in Jever, Antoinette Marie geb. Christians erworben.

Dasselbe wird im Norden von der großen Burg- und Wasserpfortstraße, im Westen von der Krumellenbogenstraße, im Süden von dem Hause und Warfe des Verkäufers und im Osten von den Gründen der Wittwe Söker begrenzt.

Auf Ansuchen des genannten Käufers werden alle diejenigen, welche an das obgedachte Wohnhaus cum pert. dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche, bei Strafe des Verlustes der dinglichen Ansprüche, in dem auf auf den

6. März d. J.

bei dem unterzeichneten Amtsgerichte angesetzten Angabetermine gehörig anzumelden.

Es bedarf jedoch wegen folgender wider den Verkäufer, Christian Janssen, ingrossirter Forderungen keiner Angabe:

1) wegen der Forderung des Hausmanns Hummelt Mieniets, zu Schieferstätte ad 1000 Thlr. Gold nebst Zinsen, laut Urkunde vom 15. November 1858,
2) wegen der Forderung des Oeconomen Edo Redmers Dauen, in Jever, jetzt in Varel ad 1200 Thlr. Gold nebst Zinsen, laut Urkunde vom 12. Juli 1859

indem diese Forderungen und Ansprüche auch ohne Angabe als profitirt angenommen werden sollen.

Ausschlußbescheid erfolgt am

10. März d. J.

Jever, 1862 Januar 5.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

Driver.

v. Fumetti.

Immobilien-Verkauf.

3. In Convocationssachen

wegen

eines von dem Hausmann Popke Lammers Abrahams zu Mennhausen, als Vormund über die minderjährigen Kinder und Erben des weil. Arbeiters Lüke Carstens zu Accum, Namens: Anna Catharina und Lina Maria Carstens, zu verkaufenden, zur Grafschaft belegenen Häuslingshauses cum pert,

wird zum dritten Verkaufsaufsatze des vorerwähnten Immobils Termin auf den

12. Februar d. J.

Mittags 12 Uhr in Peters Gasthause, hieselbst, hiedurch angesetzt.

Jever, 1862 Februar 1.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Testaments-Eröffnung.

4. Das von dem kürzlich verstorbenen Magistrats-Pedellen Johann Christian Hülsebusch zu Jever am 7ten December v. J. vor dem unterzeichneten Amtsgerichte errichtete Testament soll am

6. Februar d. J.,

Vormittags 11 Uhr, publicirt werden.

Jever, 1862 Januar 23.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

Driver.

Albers.

Verpachtungen.

5. Die den Erben der verwittweten Frau Rentmeisterin Greiff zu Gödens gehörigen 22 Grase im großen Dannhalm bei Jever sollen am

5. Februar d. J., Nachmittags 6 Uhr,

in G. M. Remmers Wirthshause, hieselbst, vom 1. Mai d. J. an, auf ein oder mehrere Jahre, öffentlich zum Beweiden verpachtet werden.

Die Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht.

Jever, 1862 Januar 22.

In Auftrag:

Fimmen, Rstllr.

6. Das olim Johann Lammersche Haus, auf der Nordergast, aus drei Wohnungen bestehend, nebst Garten, soll am

Landesbibliothek Oldenburg

5. Februar, Abends 5 Uhr,

in Hrn. Chr. Rudolphi Hause hies. öffentlich verpachtet werden.

Jever, 1862 Januar 28.

Heinen.

7. Von den Wiefelser Pfarrländereien werden am

Freitag, den 7. Februar d. J.,

Abends 5 Uhr, in Wittwe Süchten Wirthshause zu Wiefels 16 Matten zum Gebrauche im Grünen auf 3 resp. 6 Jahre stückweise zur Verpachtung aufgesetzt werden.

8. Einige Hämme des zur hiesigen 2. Pfarre gehörigen Landes sollen am

11. Februar d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in Wessels Gasthause hieselbst zum Beweiden öffentlich verpachtet werden. Pachtlustige wollen sich rechtzeitig einfinden.

Fedderwarden, 1862 Januar 29.

Der Kirchenrath.

Vergantungen.

9. Der Müller Engelbart Rolfs, zur Fedderwarder Mühle, will am

Mittwoch, den 5. Februar d. J.

und an den folgenden Tagen, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

1 trächtige Stute,
2 einjährige Rinder,
1 zweijähriges do.,
ca. 30 Stück große und kleine Schweine, worunter mehrere trächtige, und zum Mästen passend,
2 Ackerwagen, 6 Eggen, worunter 1 Aufbruchs-Egge, 1 Rad- und 1 Fuß-Pflug, 2 Erdbudden, 3 Drehhecken, Milchgeräthe aller Art, worunter namentlich 3 große kupferne Milchkessel, 3 vollständige Betten, allerlei Haus- und Küchengeräthe u. s. w.,

ferner: einige Gold- und Silbersachen,
auch: ca. 200 Pfund Speck und Fett,
ca. 1000 Pfund Mehl,
ca. 1000 Pfund Scheldegerste,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Januar 23.

v. Cölln.

Schweine-Verkauf.

10. Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu Hattersum, will am

Freitage, den 7. Februar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, **in der Behausung des Gastwirths Taddicken zum Weißenstoh:**

40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Januar 23.

v. Cölln.

Schweine-Vergantung.

11. Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu Hattersum, will am

Sonnabend, den 8. Februar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst:

40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Januar 23.

v. Cölln.

12. Für Rechnung der Pakenser Fußpfadscasse werde ich die Weiden am Fußwege von Hooksiel nach Pakens verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich am

Montag, den 10. Februar,

Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, in H. P. Hicken Wwe. Wirthshause in Pakens einfinden.

Gr. Warfen, 1. Februar 1862.

Hartmann,
Bauervogt.

13. Der Ziegelfabrikant Herr G. W. Ortgiesen zu Isums, in der Nähe hieselbst, beabsichtigt einen Vorrath von pl. m.

100,000 Ziegelsteinen guter Qualität,

darunter etwa 40,000 hart gebrannte Mauersteine, 6000 hart gebrannte Brunnensteine, 14 bis 15000 sog. blaue Steine zweiter Classe, sowie Gesimssteine in verschiedenen Sorten auf seiner Ziegelei daselbst am

Freitage, den 1. Februar a. c.,
Mittags 12 Uhr,

öffentlich meistbietend auf sechsmonatliche Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.

Wittmund, den 31. Januar 1862.

Jilden, Auct.

Notificationen.

14. Moorsee. Die an der günstigsten Lage des Butjadingerlandes unmittelbar an der Chaussee belegene J. H. Carstensche Besitzung soll mit Antritt auf 1. Mai d. J. verkauft werden und dürfte sich für einen tüchtigen Geschäftsmann mit nur einigem Vermögen nicht leicht solch günstige Gelegenheit zu einer sichern Existenz bieten.

Die Besitzung besteht aus massiv aufgebautem zur Handlung und Wirthschaft eingerichteten noch fast neuen Wohnhause nebst Stall, Nebengebäuden und 2 Gärten. Im Hause ist seit lange Handlung und Wirthschaft betrieben und eignet dasselbe sich namentlich auch zum Bäckereibetriebe.

Termin zum Verkaufsversuche unter der Hand ist auf den

10. Februar, Nachmittags 2 Uhr,

in Carstens zu Moorsee Hause angesetzt, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden mit dem Bemerken, daß der Kaufpreis unter Umständen zum größten Theile gegen übliche Zinsen darin stehen bleiben kann.

15. Da die öffentliche Verpachtung des, dem Landwirth Herrn Hinrich Otten Arians zu Berdumer Oberdeich gehörenden, in der Berdumer Hammrich belegenen Platzes am 11. d. Mts. zu keinem Resultate geführt hat, so steht diese Besitzung von jetzt an unter der Hand zu verpachten, und werden Pachtlustige aufgefordert, ihre Offerten bei dem Verpächter oder dem Unterzeichneten ehestens abzugeben, unter der Zusicherung, daß auf ein irgend annehmbares Gebot der Zuschlag sogleich ertheilt werden wird.

Wittmund, den 30. Januar 1862.

Jilden, Auct.

16. Rockenbrod, ohne Zusatz, bei

H. W. Lauts.

Neustadtgödens, Januar 26. 1862.

Landesbibliothek Oldenburg

17. Grüne Erbsen, sehr mürbekochend, bei
H. W. Lauts.
Neustadtgödens, Januar 26. 1862.

18. Ein junger Mann in den zwanziger Jahren, der seit neun Jahren im Colonial-Waaren-Geschäfte thätig ist und die besten Zeugnisse von seinen Prinzipälen aufweisen kann, sucht um Ostern eine Stelle als Geschäftsführer oder als erster Commis.
Nähere Auskunft ertheilt.
R. H. Fischer, Schiffsmakler in Norden.

19. Eine Haushälterin, 24 Jahr alt, gut empfohlen, sucht in einer Landwirthschaft Stelle auf Mai.
Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

20. Zur bevorstehenden Maskerade empfehle Kopfputze, Cotillon- und Ballbouquets, (letztere auch mit Bouquethaltern), Guirlanden, sowie jeden nur erdenklichen Blumenschmuck Aufträge erbitte mir frühzeitig um allen Anforderungen genügen zu können.
A. Kunze Sohn,
Saamenhandlung, Kunst- und Handelsgärtnerei.

21. Um damit gänzlich zu räumen verkaufe ich zum bevorstehenden Maskenballe, folgende Artikel zu jeglichem Preise, als: bunte Crepes, farbige Seidentülle, Aggrements, Litzen, Blumen, dunkelrothen Ryps, farbige seidene Blonden 2c. Auch empfehle ich zugleich goldlederne Ballschuhe, das Paar zu $1\frac{1}{3}$, $1\frac{1}{2}$ und $1\frac{5}{8}$ ℛ.
E. H. Dauen.

22. Die Erben des weil. Hausmanns Mennenga, zu Bassens, bei Minsen, wollen ihr Landgut daselbst, bestehend aus ganz neuer Behausung, Obst- und Gemüsegarten und 56 Matten Landes (nach neuer Vermessung 60 Matten), welches, soweit erforderlich, zum größten Theile und gut gewühlschlötet ist, **zum Antritt auf nächsten Maitag** durch den Unterzeichneten, vom Obervormundschaftlichen Gerichte zu Emden hierzu officiell bevollmächtigt, unter der Hand verkaufen.
Kaufliebhaber werden ersucht, baldigst und spätestens bis zum 17. Februar d. J. an die Frau Wittwe Mennenga, zu Bassens, oder an den unterzeichneten Gevollmächtigten sich jedenfalls wenden zu wollen.
Die Bedingungen liegen bei der Frau Mennenga und bei mir zur Einsicht.
Tettens, 1862 Februar 2.
Eiben.

23. Die Erben des sel. Edo Martens Duden wollen ihr auf der Schlacht hieselbst belegenes Haus mit Garten, jetzt von dem Stellmacher Janssen bewohnt, aus freier Hand verkaufen. Liebhaber ersuche ich, sich am 14 dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, in meinem Hause einfinden zu wollen. Falls der Verkauf nicht zu Stande kommen sollte, soll sofort die Verheuerung vorgenommen werden.
Jever, 1862 Februar 4.
Ziegfeld, m. n.

24. Ich habe noch auf Mai 1862 eine Wohnung mit Gartengrund zu verheuern.
Cleverns. Cornelius Janssen.

25. **Gesucht.** Auf Ostern ein Lehrling für mein Geschäft.
Jever. Bückmann, Schuhmachermeister.

26. Leute, die eine nicht sehr große Einnahme haben, können Mittwoch 2 Uhr bei meinem Hause Kartoffeln zu 48 Grote den Scheffel erhalten.
Lehrhoff.

27. Beste amerik. Schnittäpfel, sowie getrocknete Aepfel und Birnen empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

28. Mein aufs vollständigste assortirte Lager **direct importirter Havana-Cigarren** halte einem geneigten Publikum bei Bedarf angelegentlichst empfohlen.
Zugleich empfehle kürzlich von Havana erhaltene frische **Ananas** in Blechbüchsen.
J. F. G. Trendtel.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Ueber die Geschäftsergebnisse dieser Anstalt im Jahre 1861 kann vorläufig mitgetheilt werden, daß dieselben wiederum sehr günstig waren.
Durch einen Zugang an neuen Versicherungen von 1365 Personen mit 2,603500 Thlr. Versicherungssumme ist der Versicherungsbestand auf ohngefähr 23550 Personen mit 38,775000 Thlr. und der Bankfonds auf 10,800000 Thlr. gestiegen.
Bei einer Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen von etwa 1,820000 Thlr. waren nur 860900 Thlr. für 544 gestorbene Versicherte zu vergüten, welcher Betrag die rechnungsmäßige Erwartung nicht erreicht.
Im Jahre 1862 wird der Ueberschuß des Versicherungsjahres 1857 mit 339189 Thlr. an die Versicherten zurückerstattet, welcher einer Dividende von 29 Prozent entspricht. Nach den bereits vorliegenden Ergebnissen werden sich die Dividenden für 1863 auf 33 Prozent und für 1864 auf 37 Prozent erheben, mithin den Theilnehmern noch größere Vortheile als bisher zu Gute kommen.
Versicherungen werden vermittelt durch
Advocat Th. Jansen in Jever.
Carl Bocke jun. in Emden.
Georg Boerner in Leer.
B. M. Möhlmann in Wittmund.

Die Bettfedern- und Daunen-Handlung
von Melchior Mendelssohn
(in Jever auf der Schlacht)

empfiehlt zum Frühjahrsbedarf ein reichhaltig sortirtes Lager obiger Artikel, als: Flogdaunen, feine Butjadinger Daunen, hiesige Daunen in drei Sorten, graue russische Federdaunen, sowie hiesige Federn in bester neuer Waare zu verschiedenen Preisen. Auch sind vom Lager fortwährend zu haben complet gestopfte zweischläfrige Betten, bestehend aus Oberbett, Unterbett, Pfühl und zwei Kissen, zusammen von 3 Louisd'or an.

Da mehrfach ausgesprochen worden, daß beabsichtigt werde, noch einen zweiten Maskenball in Jever zu veranstalten, so mache ich hiermit bekannt, daß nach Besprechung mit den betreffenden Gastgebern, so wenig im Hof als im Adler eine Maskerade in diesem Winter statt finden wird.
Mooshütte, 1862 Febr. 4.
Lübsen.

32. Gesucht. Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.
Jever a. d. Schlacht. U. G. Duden,
Schmiedemeister.

Landesbibliothek Oldenburg

33. Für das Peter-Friedrich-Ludwigs-Hospital in Oldenburg wird auf den 1. Mai d. J. ein Krankenwärter gesucht. Reflectanten wollen sich unter Vorlegung ihrer Zeugnisse baldigst melden bei dem Hospitalverwalter

Weete.

34. Frankfurter Bratwürste, in feinster Waare, Kräuter-Anchovis, feinste Dresdener Puder-Chocolade in 1/5 Pfds.-Paq., Pariser Zuckerwaaren, große Citronen 2c. empfiehlt zu billigen Preisen

H. W. Lauts.

Neustadtgödens, Januar 26. 1862.

35. Unser noch bedeutend vergrößertes

Möbellager

halten wir zum bevorstehenden Frühjahrsbedarf bei billiger Preisstellung angelegentlichst empfohlen.

Jever, 1862 Februar 3.

Koch & Oetken.

Stiftungsfest d. h. Liedertafel nebst Ball am Donnerstage, den 6. d. Mts., wozu ich freundlichst einlade.

NB. Das 2te Casino findet nicht statt.

Waddewarden. Fr. Melchers.

37. Am 9. Februar d. J.

Tanzmusik

bei Gerhards im Schützenhofe.

38. Sonntag, den 9. Februar,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Rüstersiel. J. Schnieder.

39. Am Mittwoch, den 26. Februar,

Tanzmusik

bei Mieniets in Tettens.

Drittes Casino in Schortens

am Donnerstag, Februar 6. 1862, bei Wwe. Zimmermann, wozu freundlichst einladet D. z. D.

41. Anzeige. In Veranlassung nunmehriger Eröffnung der Eisenbahn zwischen Bremen und Bremerhaven errichtete ich zu **Bremerhaven** unter der Firma

Heinrich Becker

eine Commandite meines hiesigen

Speditions-Geschäfts.

Bremen, 21. Januar 1862.

Heinrich Becker.

Wohnungsveränderung.

42. Von heute an bis auf weitere Anzeige wohne ich an der Schlachte, im Hause des Herrn Herm. Heyen.

Jever, 1. Februar 1862.

M. D. Fimmen.

Wer gern lacht, komme und kaufe sich in einer hiesigen Buchhandlung für 5 Sgr. den Beweis, daß **Frauenzimmer keine Menschen** sind.

44. Schreibmappen, Brieftaschen, Notizbücher, Papeteries, Farbekasten in großer Auswahl, Post-, Schreib- und Zeichenpapiere in allen Sorten, Chin. Tusche, schw. Kreide, Wischer, Zeichnenstifte, sowie alle Sorten Schreib- und Zeichnenmaterialien empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Lagerbier

in 1/1 und 1/2 Flaschen, a 4 Grot und 2 Grot, zu haben in der Bierbrauerei von

D. König.

46. In einer honetten Familie können zwei Mädchen, welche Ostern die hiesige Schule besuchen sollen, eine freundliche Aufnahme finden.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

47. Ich empfehle eine reichhaltige Auswahl mahagoni, eschene und lackirte Möbeln, die ich zu Ausstattungen 2c. bestens empfohlen halte. Sämmtliche Möbel sind bei mir verfertigt und kann für deren Güte und Haltbarkeit garantiren.

Jever, 27. Januar 1862.

W. Beushausen.

48. Für den nächsten Sommer kann ich zwei Füllen, in sehr gutes Land, in Weide annehmen.

Jever. Heinrich Siefken.

Geburts-Anzeigen.

49. Am 30. d. M. wurde meine liebe Frau Helene, geborene von Heimburg, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Breslau, 1862 Januar 31.

Dr. Damrosch.

50. Am 31. Januar wurden durch die Geburt eines gesunden Knaben hoch erfreut

Hooksiel. Apotheker Eichstädt und Frau, geb. Pratje.

51. Heute wurden wir durch die glückliche Geburt einer Tochter erfreut.

Rüstersiel, Januar 31. 1862.

Gustav Graepel und Frau.

52. Heute wurden durch die Geburt einer gesunden Tochter hoch erfreut

Zimmermeister E. Carstens und Frau, geb. Janssen.

Jever, 2. Februar.

Todes-Anzeige.

53. Plötzlich und unerwartet starb am 31. Januar mein theurer Gatte und Vater eines noch unmündigen Kindes, der Hausmann

Hillard Andreae

in seinem 35. Lebensjahre.

Zu früh für uns bist du von dieser Welt geschieden,
Doch Gottes Wille ist's, d'rum müssen wir sein zufrieden.

Diesen Trauerfall bringt allen Freunden, Verwandten und Bekannten hiermit zur Anzeige

die tiefbetrübte Wittwe.

Wollhuse, den 1. Februar 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg